



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Widerlegung der Notel/ damit die Sacramentirer zu  
Dantzig/ jhren Jrthumb vnd Verfolgung/ verkleistern vnd  
bedecken wollen/ vnd die arme Kirche daselbst höchlich  
drucken vnd beschweren/ Geschrieben an ...**

**Morgenstern, Benedikt**

**Gedruckt zu Eisleben**

**VD16 M 6341**

Vom Andern Artickel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36942**

Zum Letzten/ redet die Notel also / als solt des Dieners spre-  
chen/ das er an Christi stadt thut/ nicht Christi sprechen sein/ Aber  
hieuon im 5. Artikel. Also habt ihr bald im ersten Artikel/ den  
ganken Irthumb / dadurch ewre Kirche turbiert ist / auff's Listig-  
klichste verfasst/welchen leichtlich ein jeder in dieser Definition se-  
hen wird/ der sie nur eigentlich nach ihrem Irthumb betrachtet.  
Denn weil sie/was das Wesen des Sacraments belanget/verdeckt  
tig waren/ hetten sie sollen das Sacrament a materiali causa defini-  
ren/das ist/sie hetten klerlich anzeigen sollen/was Brod vnd Wein  
im Abendmal des HErrn sey.

### Vom Andern Artikel.

**D**er Andern Artikel thut sich der Sacramentirer etwas gro-  
ber herfür. Denn sie vnterschiedlich das eine Christliche weis-  
nennen/wenn man den Leib vnd Blut Christi mit dem Glau-  
ben nimpt / vnd nennen dagegen nur eine Sacramentliche weis-  
die mit dem Munde geschicht/Als solt die entpahrung des Leibes  
vnd Bluts Christi allein mit dem Glauben Christlich/ vnd mit dem  
munde nur Sacramentlich sein. So sie doch hetten sollen sagen/  
nicht allein mit dem glauben Geistlich/sondern auch mit dem munde  
de Leiblich oder Sacram. ntlich. Welch Leiblich essen vnd trincken  
des Leibes vnd Bluts Christi mit dem Munde / Wirdigen vnd  
Unwirdigen gemein ist / das einer so wol als der ander / den waren  
Leib vnd Blut Christi entpfechet oder isset vnd trincket.

Darneben geben sie ohne zweiffel / mit dem Wort Sacra-  
mentlich des Caluini meinung an den tag/ welcher es nur von den  
Elementen / das ist/ von schlechtem Brod vnd Wein versteht.  
Darumb do sie hernach von den Unwirdigen reden/ gedencken sie  
der Leiblichen gegenwertigkeit mit keinem wort/ do es ihnen doch  
als Verdecktigen/ het gebären wollen. Ja sie verkeren noch dazu  
in der Vorrede dem heiligen Apostel Paulo seine wort/ da er be-  
zeuget

zeuget/das die unwürdigen den Leib Christi essen/ Vnd deuten die  
selbigen wort auff die Gemeinshafft/ die wir in Christo haben/ wie  
im 6. Artikel weitläufftiger sol erkläret werden.

Entlich m. den sie auch mit fleiß Forman verborum Lutheri,  
oder die art der rede Lutheri/ von dem Leiblichen essen / vnd brau-  
chen eine neue art der rede / als nemlich/ das sie es eine Mündliche  
niessung nennen.

### Vom Dritten Artikel.

**D**er Dritten Artikel / geben sie ihren Irthumb klar an den  
tag/ im anfang vnd in dem beschluß. Denn sie machen ex e-  
ssentiā, essentialē partem Sacramenti. Das ist/ ein Wesentlich  
stück des Sacraments. Vnd mus ihnen vnser essen vnd trincken/  
eben so wol das Sacrament machen/ als Brod vnd Wein/ Christi  
wort/ vnd die Einsetzung od. r der Befehl. Also das auch vor dem  
Brauch das Sacrament nicht könne ein Sacrament sein / So  
wenig als ein Sacrament sein kan / das Element vnd das Wort  
Gott: s darüber gesprochen/ ohne Gottes bef. hl.

Vnd hilfft sie hie kein menteln oder leugnen/ Denn da stehen  
erstliche in der Notel die Wort/ von den drey Wesentlichen stücken  
des Sacraments/ welche noch klerer gesetzt sind in ihrer Widerles-  
ung/ da sie also schreiben. Das ist eine vollkomene Definition des  
N. a. t. m. als / darin laut der Wort vnd Einsetzung Christi/ drey  
Wesentliche stück begriffen werden/ als nemlich/ Zum ersten Brod  
vnd Wein/ zum andern der Leib vnd Blut Christi/ laut der wort/  
zum dritten die niessung.

Zum andern/ bezeugt ihre erklerung in der Notel / damit sie  
dem herrn. Augustino seine spräch verkleren/ vnd sagen also/ Vnd  
erscheinet hieraus der verstand des feinen spruchs Augustini/ Acces-  
dat verbum ad elementum &c. Wenn das wort zum element kommt  
so wird ein Sacrament draus. Als nemlich/ wenn all. wort der ein-  
setzung